

	Objekt: Bolzenbügeleisen mit Untersatz
	Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0
	Sammlung: Inventargut
	Inventarnummer: DD07/156DA-1bis-2

Beschreibung

Das schlanke, konisch zulaufende Bügeleisen weist einen Hohlraum auf, der mit einem Eisenbolzen versehen und so beheizt wird. Zur Ablage beim Bügeln wird das Bügeleisen auf einen gusseisernen, floral verzierten Untersatz gestellt.

Die Form des gegossenen, polierten Eisens entspricht der von Isaak Wilkinson 1738 patentierten, spitz zulaufenden Form. Ein waagrecht angenieteteter Holzgriff ermöglicht eine gute Handhabung des Bügeleisens und dient dem Schutz der Hände vor Verbrennungen. Am hinteren Ende befindet sich eine halbrunde, aufschwenkbare Klappe, die den Hohlraum, in den der im Ofen erhitzte Eisenbolzen eingeschoben wurde, verschließt.

Der Bügeleisenuntersatz ist mit einem durchbrochenen floralen Muster versehen, das zugleich für eine Belüftung des heißen Eisens sorgt. Durch einen geschwungenen Griff kann der Untersatz mit dem darauf befindlichen Bügeleisen bewegt werden.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; Holz

057 manufakturrell gefertigt

Maße:

H: 11 cm, B: 16,5 cm, T: 8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1895-1905

wer

wo

Schlagworte

- Haushaltsgerät
- Städtische Lebenswelt

- Wäsche